



# Grabstein für einen Steinmetzen

*Ein wirklich außergewöhnlicher Grabstein für einen Steinmetzen findet sich auf dem amerikanischen Friedhof »Green Hill Cemetery« in Bedford, Indiana. Die Gegend ist seit jeher für den Abbau und die Verarbeitung von Kalkstein bekannt.*

**D**er in Indiana gewonnene Kalkstein wurde zur Errichtung und Ausschmückung zahlreicher amerikanischer Bauten wie zum Beispiel dem Empire State Building, der National Cathedral in Washington und dem Pentagon genutzt und eignet sich hervorragend zur Ausführung filigraner Bildhauerarbeiten.

Der besondere Grabstein, um den es hier geht, wurde 1917 für den Steinmetzen Louis J. Baker (3.8.1894 – 29.8.1917) angefertigt, und zwar von seinen Kollegen. Baker war nach getaner Arbeit auf dem Heimweg während eines Gewitters vom Blitz getroffen worden.

Auf Grabsteinen für Menschen, die selbst mit Stein arbeiteten, sind nicht selten Handwerksinsignien wie zum Beispiel Fäustel, Eisen und Winkel dargestellt. In diesem Fall aber haben die Kollegen Louis Bakers dessen gesamten Arbeits-

bock samt aufgeänktem Werkstück sowie seiner Werkzeuge bis ins letzte Detail in INDIAN LIMESTONE nachgebildet, und dies genau so, wie er ihn zum Feierabend am 29. August 1917 verlassen hatte. Die Ausführung ist höchst realistisch. Die Werkzeuge wurden so wiedergegeben, dass man meint, sie in die Hand nehmen zu können. Auf dem Werkstück liegt Bakers Fäustel, auf dem das Sprengisen ruht. Daneben sind sein Handbesen und ein breites Schlagisen zu sehen. Über dem Knüpfel hängt noch mit fein drapiertem Faltenwurf die Arbeitsschürze des Verstorbenen. Das Holz des Werkbocks ist mit seiner Maserung, den aufgesprungenen Stirnseiten und den erhaben ausgearbeiteten Nägeln zum Greifen realistisch gefertigt. Der überaus gut erhaltene Stein, welchem die Witterung in über 100 Jahren kaum zugesetzt hat, ist dabei nicht allein

als Grabmal für Louis J. Baker zu sehen, sondern auch als Monument für die Arbeiter der Kalkstein-Industrie Indianas zu verstehen. Es ist ein »lebendiger« Beweis ihres Könnens und der Qualität ihrer Arbeit.

*Gerrit Arndt*

*Ihre »Fundstücke« senden Sie bitte an:  
r-frd-Steinmetz@gmx.de*



**Gerrit Arndt**

ist Steinmetzmeister und arbeitet nach traditioneller Wanderschaft als selbstständiger, freischaffender Bildhauer.

[www.Bildhauerei-Arndt.de](http://www.Bildhauerei-Arndt.de)



Dieser auf dem Green Hill Cemetery, Bedford, gesetzte Grabstein aus INDIANA LIMESTONE für den 1917 verstorbenen Steinmetzen Louis J. Baker zeugt vom Können der damaligen Steinarbeiter in Indiana. Fotos: © David B. Williams ([www.geologywriter.com](http://www.geologywriter.com))